

KERADUR 4000P

PRODUKTBESCHREIBUNG

Keradur 4000P ist ein sehr fester Alpha-Gips, der für RAM-Pressen in der Keramikindustrie zur Herstellung von Pressformen für Tischporzellan und Dachziegel entwickelt wurde. Keradur 4000P gewährleistet eine sehr hohe Formenfestigkeit und eine gute Durchlässigkeit.

PRODUKTVORTEILE

- + Für RamPressen entwickelt
- + Hohe Festigkeit
- + Kontrollierte Expansion

TECHNISCHE DATEN

Gips-Wasser-Verhältnis	
Gips/Wasser-Verhältnis (nach Gewicht)	3.00:1
Wasser/Gips-Verhältnis (gewogen)	33%
Gips/Wasser-Mischverhältnis (nach Gewicht)	100/33
Chemische Eigenschaften	
Chemischer Name	Calciumsulfat - Halbhydrat
Chemische Zusammensetzung	CaSO ₄ ·1/2H ₂ O
Abbindeparameter	
Vicat Fließmaß (cm)	20-26
Gießzeit (min)	19-26
Lineare Expansion (%)	0.15
Mechanisches Verhalten	
Biege Festigkeit (N/mm ²)	10
Brinell Härte (N/mm ²)	144
Druck Festigkeit (N/mm ²)	43.4
Physikalische Eigenschaften	
Porenvolumen (%)	23
Partikelgröße (% Rückstand)	0.04% auf 200 µm
Schüttdichte (lose) (Kg/m ³)	1200

Bei den angegebenen technischen Daten handelt es sich um typische Durchschnittswerte. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Ansprechpartner bei Formula.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Vorbereitung der Matrix: Die Vorbereitung der Matrix ist entscheidend. Das Luftnetz muss fest mit dem Rahmen verbunden sein. Der Abstand zwischen den einzelnen Luftschläuchen sollte konstant sein (jeweils ca. 2 cm). Das Luftnetz sollte mit ca. 2 cm Abstand zur Oberfläche der Gipsform platziert werden. Zubereitung des Gipses: Die Temperatur von Gips und Wasser sollte während der Verarbeitung möglichst innerhalb des Bereiches von 15-20°C liegen, denn die Temperatur von Gips und Wasser hat Auswirkung auf das Abbindeverhalten. Streuen Sie den Gips gleichmäßig über die gesamte Wasseroberfläche ein und lassen Sie eine Sumpfzeit von etwa 2 Minuten zu. Je nach Intensität des Mixers und der Menge beträgt die empfohlene Mischzeit 6-12 Minuten. Falls erforderlich, kann mit dem Mischen bereits zu Beginn der Sumpfzeit begonnen werden. Um das Eindringen von Luft zu verhindern, ist das Mischen unter Vakuum empfehlenswert. Die Temperatur der Mischung sollte am Ende des Mischvorgangs gemessen werden. Am besten regulieren Sie den Druckanstieg entsprechend des Temperaturanstiegs. Nach dem Gießen wird ein Thermometer in die gegossene Form gesteckt. Sobald die Temperatur um 6 bis 8°C gestiegen ist, kann mit dem Freiblasen begonnen werden. Der Druck sollte alle halbe bis eine Minute um 0,5 bar erhöht werden. Nachdem 5 bar erreicht sind, belüften Sie mindestens eine halbe Stunde lang, bis die Gussform trocken ist. Das Freiblasen kann beendet werden, wenn auf der Oberfläche trockene Bereiche zu sehen sind. Die Pressform sollte mindestens 12 Stunden lang aushärten können.

VERPACKUNG / HALTBARKEIT

	Verpackung	Haltbarkeit (Monate)
Sack	25 kg, 40 kg, 50 kg	3

Bei Lagerung im Trockenem hat dieses Produkt ab dem auf jedem Sack angegebenen Herstellungsdatum eine spezifische Haltbarkeit. Die Haltbarkeit ist abhängig vom Verpackungstyp. Bei Produkten, bei denen ein Mindesthaltbarkeitsdatum zutreffend ist, werden dieser Hinweis und das Datum auf den einzelnen Säcken aufgedruckt.

LAGERUNG

Gipsprodukte werden nicht zur Anwendung unter Bedingungen empfohlen, bei denen sie sich möglicherweise im Freien befinden oder anderweitig der Witterung oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Die Aufnahme von Feuchtigkeit kann zur Veränderung der physikalischen Eigenschaften einschließlich einer Verminderung der Festigkeit ebenso wie zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen. Zum Schutz des Produktes während des Gebrauchs sollten offene oder angebrochene Säcke sorgfältig verschlossen werden. Jeder Sack ist mit dem Herstellungsdatum gekennzeichnet. Vorräte sollten rotiert werden, damit das älteste Material zuerst verwendet wird.

SICHERHEIT, GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Produkt-Sicherheitsdatenblätter für alle formulierten Gipse sowie für alle Basisgipse und unformulierten Grundmaterialien der Saint-Gobain Formula können direkt auf unserer Website in den Bereichen Produkt und Dokumentation aufgerufen werden. Saint-Gobain Formula übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Verluste oder Schäden am Eigentum durch unsachgemäße Verwendung des Produkts.

HINWEIS ZUR VERARBEITUNG

Bei den angeführten Gips-Wasser-Verhältnissen handelt es sich um die in den Standardprüfverfahren von Formula verwendeten Werte. Diese stimmen möglicherweise nicht mit den in der Praxis zur Anwendung kommenden überein. Die zu verwendende genaue Konsistenz muss den individuellen Anwendungszwecken entsprechend angepasst werden. Änderungen des Verhältnisses von Gips zu Wasser wirken sich auf die Produktleistung, insbesondere aber auf die Abbindezeit und auf die Festigkeit aus. Sofern nicht anders angegeben, gilt die Standard-Testmethode von Saint-Gobain Formula. Kontaktieren Sie bitte Saint-Gobain Formula direkt, wenn Sie eine Kopie der Testmethoden wünschen. Diese Broschüre ersetzt alle vorherigen Dokumente und macht diese ungültig. Alle enthaltenen Informationen erfolgen in gutem Glauben und Änderungen sind vorbehalten. Bei Zweifeln zum Inhalt dieser Broschüre oder ihrer Gültigkeit sollten Sie Saint-Gobain Formula kontaktieren.

KONTAKT

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website
www.saintgobainformula.com



Vertriebskontakt



Dokumentation



Technische
daten



Allgemeine
Informationen